

Oldtimerclub Stolberg Aus Liebe zum Automobil

6. AUGUST 2020 UM 06:12 UHR | Lesedauer: 4 Minuten



Foto: MHA/Kevin Teichmann

STOLBERG. Aus einer Begeisterung für Oldtimer heraus gründete der 17-jährige Tim Kutsch kürzlich mit seinem Vater einen Verein, der helfen soll, die Kräfte um Treffen, Fahrten und Stammtische in Stolberg zu bündeln. Schon 14 Mitglieder zählt der Oldtimerclub Stolberg nach wenigen Wochen.

VON KEVIN TEICHMANN

Multimedia-Volontär

Bald ist er 18 Jahre alt. Dann darf Tim Kutsch, Vorsitzender des frisch gegründeten Oldtimerclubs Stolberg, auch selbst mit seinem Porsche 944 auf Spritztour fahren. Für Autos habe er sich schon immer begeistern können. „Irgendwann habe ich Spaß daran gefunden, Oldtimer-Veranstaltungen zu besuchen“, sagt er. Dabei kristallisierte sich schnell ein Favorit heraus: sein Porsche 944, Baujahr 1984.

Erst interessierte sich Tim Kutsch allerdings für das Vorgängermodell, den Porsche 924. „Ich habe viel recherchiert und mich informiert.“ Die Recherche ergab: Im Vergleich zu anderen Autos für Fahranfänger, speziell Neuwagen, sei der Oldtimer gar nicht so teuer gewesen. Ein paar Aspekte gefielen Tim Kutsch am Wagen aber trotzdem nicht, doch die Richtung stimmte. Beim Nachfolger-Modell, dem Porsche 944, machte es aber Klick.

Seinen Führerschein hat der 17-Jährige seit August 2019. In Schleiden wurde er dann auf einen 944er aufmerksam. Für 9500 Euro kaufte er das Schmuckstück. „Mit den Jahren hatte ich ordentlich etwas angespart, aber bei den nötigen kleineren Reparaturen, die anfielen, um den Wagen fit zu machen, kam ich nicht mehr weit“, sagt Tim Kutsch. Es waren weitere Investitionen in Höhe von rund 7000 Euro nötig. Mit seiner Begeisterung steckte Tim Kutsch seine Eltern Frank und Esther an, die ihn daher unterstützten.

Natürlich sei der dieses historische Schätzchen kein Auto, mit dem er zur Schule oder bei Schmuddelwetter fahren würde, erklärt Tim Kutsch: „Der Porsche ist gedacht für Fahrten bei schönem Wetter. Bei schlechtem Wetter steht er wohlbehütet in einer Garage, im Winter wird er schön eingepackt.“ Für alltägliche Erledigungen habe die Familie noch einen Kleinwagen.

INFO

Stammtisch-Start am 18. September

Der Oldtimerclub Stolberg möchte an jedem dritten Freitag im Monat zum Stammtisch einladen. In der Gaststätte „En de Kess“ an der Bergstraße 9 findet das erste Treffen am 18. September ab 19 Uhr statt.

Ausfahrten organisiert der Verein unter anderem im Stil einer modernen Form der Schnitzeljagd. Jeder Teilnehmer kann für sich Strecken abfahren und dabei Aufgaben lösen. „Wir sind immer offen für Vorschläge und neue Routen“, sagt der Vorsitzende Tim Kutsch.

Sofern das geplante Oldtimer-Treffen am Zinkhütter Hof am 13. September stattfinden kann, möchten Kutsch und seine Mitstreiter zu diesem Anlass auch für Gespräche zur Verfügung stehen.

Weitere Informationen gibt es im Internet: www.oldtimerclub-stolberg.de

An seinem Schmuckstück begeistern den 17-jährigen Optik und Technik gleichermaßen. Der Motor ist vorne, das Getriebe aber hinten. Auffällig kommt auch die Karosserie daher – und hat mit den aufklappbaren Scheinwerfern ein bei Liebhabern besonders geschätztes Gimmick mit an Bord. „Retromäßig im Stile der 80er Jahre – das fasziniert mich. Auch meinen 18. Geburtstag werde ich unter dem Motto ‚80er Jahre‘ feiern“, verrät Tim Kutsch. Ihm gefällt, dass man bei alten Fahrzeugen viele kleinere Reparaturen noch selbst vornehmen kann und nicht immer auf den Werkstattbesuch angewiesen ist. „Das ist heute nahezu undenkbar.“ Dabei schraubt er doch selbst gerne. Aus Liebe zum Automobil.

Sich über diese Aspekte mit anderen Begeisterten auszutauschen sei dann auch der Anlass gewesen, beim Oldtimer-Treff auf dem Kaiserplatz Kontakt zu etwa Thomas Gerth zu suchen, der die Kupferstädter Classic-Tour organisiert. „Das Gesellige ist für mich das Wichtigste“, sagt Tim Kutsch. Deshalb riefen sein Vater und er auch einen Stammtisch ins Leben. Schon beim dritten Treffen seien 30 Teilnehmer dabei gewesen. Und dann hatte der 17-Jährige eine Idee: „Ein Verein könnte die Kräfte rund um Stammtisch, Treff und Fahrten bündeln und organisieren.“

Gesagt, getan. Der Oldtimerclub Stolberg wurde am 9. Juli gegründet und mitmachen darf „jeder, der Spaß am Thema hat“. Es ist nicht notwendig, selbst einen Oldtimer zu besitzen. Natürlich habe es auch die Überlegung gegeben, sich einem der etablierten Vereine in Eschweiler (siehe Infobox), Aachen oder Düren anzuschließen, doch Tim Kutsch sah eine Lücke in Stolberg – wobei nicht nur Stolberger Mitglied werden können. „Wir haben auch Mitglieder aus anderen Städten. Generell ist uns ein Miteinander wichtig – auch mit den anderen Vereinen.“ Schon ab 20 Euro im Jahr können Interessierte Fördermitglieder werden. Die Jahresmitgliedschaft für Vollzahler liegt bei 60 Euro. 14 Mitglieder zählt der junge Verein bereits.

INFO

Der Automobilclub Eschweiler

Bestens bekannt ist unter Oldtimer-Fans auch die Eschweiler Classic-Tour. Ausgerichtet wird die vom Automobilclub Eschweiler. In diesem Jahr konnte die geplante 19. Auflage nicht stattfinden. Die Hoffnungen der Verantwortlichen ruhen nun auf dem 8. Mai 2021.

Der nächste Clubabend soll am 1. September stattfinden. Beginn ist um 20 Uhr in der Gaststätte „Bei Kelche“ an der Jülicher Str. 157.

Weitere Informationen gibt es im Internet: www.ac-eschweiler.de

